

Zeit schenken

Liebe Leserin, lieber Leser

Freiwilligenarbeit heisst Zeit schenken. In einer materiellen Welt, in der Kommunikation häufig elektronisch (Handy und Computer) stattfindet, ist persönlich zugewendete Zeit besonders wertvoll.

Freiwilligenarbeit findet im Sport, in der Kultur, im Gesundheits- und Sozialbereich statt. Vereine funktionieren nur, weil zahlreiche Menschen Stunden in unbezahlte Arbeit investieren. Sei dies im Fussballclub, im Theaterverein oder im Gemeinwesen.

Besonders wertvoll ist es, wenn die Freiwilligen der IDEM-Gruppe sich mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zusammensetzen, spazieren gehen, einen Kaffee trinken und dabei auch von eindrücklichen Lebensgeschichten erfahren dürfen. Freiwilligenarbeit wird so zum Geben und Nehmen.

2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligenarbeit. **Unser herzlicher Dank gilt heute allen unseren Freiwilligen, welche mit grosser Regelmässigkeit Zeit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern schenken.**

Herzlichst, Ihr
Andrea Menn

„Haflinger-Karawane“ besucht das Bodmer



Eine ganz besondere Überraschung erlebten unsere Bewohnerinnen und Bewohner am 8. August: 16 Haflinger-Gespanne machten auf ihrer Reise durch Graubünden Halt bei der Alterssiedlung Bodmer.



Während sich die Kutscher mit Kaffee und Znüni stärkten, hatten unsere Bewohnerinnen und Bewohner Gelegenheit, die stattlichen, blonden Pferde von ganz Nahe zu bestaunen. Die mutigsten durften die friedlichen Haflinger auch streicheln und ihnen zur Belohnung hartes Brot füttern - Mitten in der Stadt ein nicht alltägliches Erlebnis, das viel Freude bereitet hat.



Ein herzliches Dankeschön den Haflingerfreunden aus der ganzen Schweiz und allen die diese schöne Begegnung ermöglicht haben!!



Die Europäische Kommission hat das Jahr 2011 zum "Europäischen Freiwilligenjahr" ausgerufen, um den immensen Wert des freiwilligen Engagements für unsere Gesellschaft zu würdigen.

Statement von Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann zum Freiwilligenjahr 2011:



„In der Schweiz engagieren sich 1.3 Millionen Menschen in einem Verein oder einer Organisation, weitere 1.5 Millionen Menschen leisten auf die eine oder andere Art Freiwilligenarbeit.

Das ist beachtlich und lobenswert, denn wer sich ehrenamtlich für die Öffentlichkeit einsetzt, trägt zum Funktionieren des Staates bei, eint die Gesellschaft und unterstützt die Wirtschaft. Ein grosses Dankeschön gehört deshalb jenen Menschen, die sich jahraus jahrein ohne Wenn und Aber für das Wohl der Allgemeinheit engagieren.“

Johann N. Schneider-Ammann
Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements EVD

Quelle:
www.freiwilligenjahr2011.ch

IDEM in der Alterssiedlung Bodmer

IDEM heisst: „Im Dienste **E**ines **M**itmenschen.“

Unter diesem Namen engagieren sich **18-20** freiwillige Helferinnen und Helfer für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Was macht IDEM?

Der Einsatzbereich dieser freiwilligen Helferinnen und Helfer ist sehr vielfältig. Zu ihren Aufgaben gehören regelmässige Besuche, Gespräche, Vorlesen, Spielen, Ausflüge in die Stadt, kleine Besorgungen erledigen, Begleitung zum Arzt, ins Spital etc. Ihr freiwilliger Einsatz bringt Abwechslung und Unterhaltung in den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner - ist eine sehr willkommene Bereicherung.



Wer kann bei IDEM mitmachen?

Mithelfen in der IDEM-Gruppe kann eigentlich jede oder jeder. Die Anforderungen an freiwillige Helferinnen und Helfer sind: Bereitschaft für ca. 3 Stunden unentgeltlichen Einsatz pro Woche, etwas Erfahrung im Umgang mit betagten Menschen, Kontaktfreude, Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und Verschwiegenheit. Als IDEM-Mitglied braucht man vor allem Zeit,

ein offenes Ohr und ein grosses Herz.

Was bieten wir den freiwilligen Helferinnen und Helfern?

- Sorgfältige Einführung
- Fortbildungsveranstaltungen
- Spesenentschädigung (Anfahrtskosten ö.V.)
- Personalpreise in der Cafeteria
- Erfahrungsaustausch-Treffen mit Brunch

Interessiert?

Fühlen Sie sich als Helferin oder Helfer angesprochen? Möchten auch Sie mitmachen und einen freiwilligen Beitrag leisten? IDEM ist immer an neuen Mitgliedern interessiert!

Wenden Sie sich einfach an die IDEM-Leiterin, wenn Sie weitere Auskünfte oder eine persönliche Besprechung wünschen:

Frau
Claire Doménig
Im Loretscher 15
7304 Maienfeld

Tel. 081 641 27 48
Fax 081 641 20 55

«Schafft Euch ein Nebenamt, ein unscheinbares, ein geheimes Nebenamt! Tut die Augen auf und sucht, wo ein Mensch ein bisschen Zeit, ein bisschen Gesellschaft, ein bisschen Fürsorge braucht. Vielleicht ist es ein Einsamer, ein Verbitterter, ein Kranker, ein Ungeschickter, dem Du etwas sein kannst.»

Albert Schweitzer

Interview mit der IDEM-Helferin Frau Donata Möll

Frau Möll, warum sind Sie IDEM-Helferin geworden?

D. Möll: Da ich bis zu meiner Pensionierung als Pflegerin im Bodmer tätig war, weiss ich, dass sich viele Menschen im Alter oft einsam fühlen, vor allem, wenn Sie keine Angehörigen haben. Deshalb habe ich mich entschieden, bei IDEM mitzumachen und etwas von meiner neu gewonnenen Freizeit diesen Menschen zu schenken.

Wie sieht ihr IDEM-Einsatz aus?

D. Möll: Ich besuche zwei Bewohnerinnen regelmässig (wenn's geht wöchentlich) und verbringe je 2-3 Stunden mit ihnen. Dabei gehe ich ganz auf ihre Bedürfnisse und Wünsche ein. Meistens machen wir einen Spaziergang in die Stadt und essen gemeinsam zu Mittag. Beide Bewohnerinnen nutzen meine Besuche gerne für ausführliche Gespräche. Sie schätzen es sehr, dass ich für sie Zeit habe und ihnen zuhöre.



Welche Erfahrungen machen Sie mit Ihrem IDEM-Einsatz?

D. Möll: Nur positive. Ich werde jedes mal mit viel Freude und einem strahlenden Gesicht erwartet und mit Dankbarkeit und Zufriedenheit wieder verabschiedet. Das ist für mich der schönste Lohn.

Sommerzeit im Bodmer

Das Sommerfest vom 21. Juli war für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wieder einmal eine willkommene Gelegenheit, um ausgiebig das Tanzbein zu schwingen....



...wogegen am **1.-August-Brunch** vor allem die kulinarischen Genüsse im Vordergrund standen.



Die neuen Gesichter:



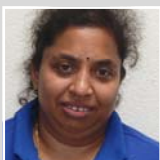
Ricarda Meyer
Pflegefachfrau
Pflegeabt. 2



Melanie Lins
Praktikantin
Pflegeabt. 1



Mirjam Battilana
FAGE
Pflegeabt. 2



Gnanasoorivan Rathai
Hausdienst



Montserrat Fernandez
Hausdienst



Elina Cadalbert
Praktikantin
Pflegeabt. 3



Stefanie Gurt
Praktikantin
Pflegeabt. 2



Melanie Peng
Lernende FAGE
Pflegeabt. 3



Melanie Benker
Lernende FAGE
Pflegeabt. 1



Manuela Unold
Lernende FAGE
Pflegeabt. 2

Herzlich willkommen im Bodmer!

Sehr erfolgreiche Lehrabschlüsse

Tamara Scheidegger und **Bettina Strassmann** haben in diesem Sommer ihre Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit (FAGE) mit grossem Erfolg abgeschlossen. Zu den Top-Abschlussnoten von 5.2 resp. 5.5 gratulieren wir ganz herzlich und wünschen den beiden viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Berufsweg.



In den Ruhestand getreten



Ende August verabschiedeten wir uns von **Cecile Guntli**. Sie ist in den etwas vorgezogenen, wohlverdienten Ruhestand getreten.

Cécile Guntli hat seit 1993 im Bodmer gearbeitet. Zuerst in der Aktivierung, ab Februar 1996 mit einem Teilpensum als Pflegefachfrau im 3. Stock resp. in der heutigen Pflegeabteilung 3.

Wir wünschen Cécile Guntli auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und danken ihr herzlich für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Dienstjubiläen 2011

20 Jahre:

- **Angelica Aemisegger**, *Pflege 2*
- **Bau Chi Cun**, *Küche*

15 Jahre:

- **Beatrice Candrian**, *Pflege 1*
- **Heidi Buchli-Adank**, *Hochhaus*
- **Elfi Engler**, *Nachtwache*
- **Thomas Kammermann**, *Küche*

10 Jahre:

- **Sandra Casutt-Schuoler**, *Pflege 1*
- **Carolina Kössler-Correia**, *Pflege 2*
- **Patrizia Casanova**, *Pflege 3*
- **Carmen Zumbrunnen**, *Nachtwache*

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude am Arbeitsplatz!

Das blaue Wunder...

Seit einigen Wochen begegnen einem im Bodmer überall fleissige blau gekleidete Männlein und Weiblein.



Das sind natürlich keine Heizermännchen oder -frauen und auch keine Schlümpfe. Es sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Hausdienst und Technischen Dienst in ihrer neuen royal-blauen Arbeitskleidung...

